

— Als der beim Gutsbesitzer H. Voth in Schorfing bei Grömmen dienende Knecht Ibalman sich am Freitag früh auf Feld begab, gingen ihm die Pferde durch. Der auf dem Pferde sitzende Knecht wurde abgeworfen und zwar unglücklicherweise zwischen die Pferde, wo er im Lederzeug hängen blieb. Der Knecht wurde zu Tode geföhrt.

— Dresden. Selbstmord aus Gram über die Schmach des Vaterlandes. Der frühere Kommandeur des sächsischen Inf.-Regts. 177, Generalleutnant Clausen, hat seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht, da er nicht länger die Schmach des Vaterlandes ertragen konnte.

— Bautzen. Gegen die Ernennung des Geh. Regierungsrats im Ministerium des Innern v. Roth-Mallwitz zum Nachfolger des bisherigen Kreisamtmanns von Bauhen ist vom Textilarbeiterverband der Oberlausitz im Namen von 20000 Textilarbeitern in einem Telegramm an den Minister des Innern, Uhlig, protestiert worden. Das Gewerkschaftskomitee hat sich dem Protest angeschlossen, desgleichen die Hauptversammlung der Sozialdemokratie im 3. sächsischen Reichstagswahlkreis.

— Freiberg. Die unabhängigen und kommunistischen Arbeiterparteien sind am Freitag eine Konferenz ab. Man beschloß, den Sitzungen des offiziellen Landarbeiterrats fernzubleiben, bis er sich den radikalen Forderungen angeschlossen habe.

— Hohenstein-Ernstthal. Die sächsischen Kollegien beschloßen, Kriegsschuldige mit 2000 Mark Einkommen steuerfrei zu lassen und jolden mit 3000 Mark die sächsischen Steuern um die Hälfte zu ermäßigen.

Nah und Fern.

o Freiherr v. Wangenheim auf Klein-Spiegel, Vorsitzender des Bundes der Landwirte, vollendete am 17. September sein 70. Lebensjahr. Es gingen ihm zahlreiche Glückwünsche aus allen Teilen des Reiches zu. Ein tragisches Geschick wollte es, daß dem Jubilair vor einigen Tagen seine Lebensgefährtin starb und gerade an seinem Geburtstag begraben wurde.

o Als Protest gegen die Kommunalisierung hatten in Berlin viele Lebensmittelgeschäfte am Mittwoch von morgens 10 bis nachmittags 4 Uhr geschlossen. Nach einer Mitteilung der Demonstranten sollen 80 %, etwa 75 000, der Geschäfte, sich an der Demonstration beteiligt haben. In den von Arbeitern bewohnten Vierteln sah man viele Geschäfte, die geöffnet blieben.

o Erhöhte Zeitungspreise in Berlin. Die Vereinigung Großstädtlicher Zeitungsvorleger kündigt an, daß sie infolge der höheren Betriebs- und Materialkosten, der gestiegenen Postgebühren und der erneuten Steuererhöhungen die Bezugspreise ab 1. Oktober abermals erhöhen muß.

o Silferufe durch Fernsprecher. Das jüngst für Charlottenburg eingeführte Verfahren der Vermittlung von Silferufen durch Fernsprecher findet nunmehr auch in folgenden um die Stadt Berlin gelegenen Orten Anwendung: Spandau, Lichterfelde, Oberkörnneweide, Bantow, Reintkenborn, Steinitz, Teufel, Tempehof, Weihenitz.

Abfetschhof, Doppelpforten, Großbeeren und Mühlenbeck. Bei Gefahr ist dem meldenden Amte nur das Wort „Überfall“ zuzurufen, worauf dieses die Verbindung mit der in Frage kommenden Sicherheitsbehörde herstellt.

o Das erste Universitätsordinariat für Zahnheilkunde. Die Ernennung des a. o. Professors und Direktors der Klinik für Mund- und Zahnkrankheiten an der Universität Kōstok Dr. med. Johannes Reimüller zum ordentlichen Professor dazelbst steht bevor. Damit wird das Fach der Zahnheilkunde zum ersten Male zum Ordinariat erhoben.

o Die erste Überseefahrt eines deutschen Kreuzers. Als erstes Schiff wird nach dem Kriege der kleine Kreuzer „Regensburg“ eine Auslandsreise antreten. Das Schiff wird jetzt instand gesetzt und soll in der nächsten Woche bereit sein, um nach Südamerika zu fahren. Dort soll zunächst festgelegt werden, ob alle Internierten von deutschen Handelschiffen wieder in Freiheit gesetzt sind, und weiter sollen neue Handelsbeziehungen mit dem Ausland wieder angeknüpft werden.

o Große Feringeschwärme haben sich der pommerischen Küste genähert. In den letzten Tagen fehrten die Fischer Kolberg und benachbarter Orte mit recht reichen Fängen heim. Das Angebot übersteigt fast die Nachfrage; aus dem Grunde sank der anfängliche Preis von 1,50 Mk. für die Stiege (etwa 13 bis 15 Stück) bald auf 1,20 Mk. und 1 Mk. Vor dem Kriege kostete die Stiege etwa 10 bis 20 Pl.

o Strafe für eine Bismard-Ehrung. Der französische Militärverwalter der Stadt Zweibrücken hat dieser eine Strafe von 20 000 Mark auferlegt, weil der Veranstalter der Kranzniederlegung am Bismard-Denkmal am 1. September sich nicht freiwigig gemeldet hat.

o Automobilsanfall bei Wilsons Rundreise. Bei einem Automobilsanfall der Gesellschaft des Präsidenten Wilson überstolp sich ein Wagen. Dabei wurden zwei Personen, nämlich der Besitzer des Autos und ein bekannter Journalist, getötet. Zwei andere Journalisten wurden verwundet. Wilson blieb unverletzt. Wahrscheinlich befand er sich nicht in dem verunglückten Wagen.

o Bunte Tages-Chronik. Berlin. Der Berliner Magistrat hat bereits mit der Einquartierung von Obdachlosen in Luxuswohnungen begonnen. Berlin. In Berlin-Steglitz wurde der Monteur Max Drenowit verhaftet, der zwei Soldaten und einen Wardenen bei seinem Diebstahlsversuch erschossen hat. Breslau. Der St. Beibischof Augustin, Bischof von Nodocarea, im Alter von 72 Jahren gestorben. Weiswitz. Hier sind 80 Personen an der Ruhr gestorben. Die Behörden haben Maßnahmen ergriffen. Haag. Der amerikanische Dampfer „Beltern Nevada“, mit Baumwolle nach Bremen unterwegs, ist auf eine Mine gelaufen und gesunken.

Brädel. Eine Gruppe Soldaten und Offiziere mit Brandbomben und Explosivstoffen drangen in die Universitätsbibliothek ein mit der Absicht, das Gebäude in die Luft fliegen zu lassen. Es entstanden an mehreren Stellen Brände, die bald gelöscht wurden.

Eingefandt.

In letzter Zeit geben bei dem diesigen Arbeiterrat wiederholt anonyme Zuschriften ein. Wir können diesen Schreibern nur mitteilen, daß wir anonyme Zuschriften nicht berücksichtigen können, denn wenn all die angeführten Sachen zu Recht bestehen, so kann man es auch mit seinem Namen zeichnen. Der Arbeiterrat. W. König, Vorsitzender.

Kirchennachrichten.

Dom. XIV. n. Trin. Kollekte für den Sächsischen Hauptmissionsverein. Naunhof, Born. 1/10 Uhr: Gottesdienst. — AbendmahL — Taufen. Radm. 8 Uhr: Jünglings- und Jungfrauenverein. Alinga. Born. 7 Uhr: Gottesdienst. Albrechtshain. 1/8 Uhr: Segegottesdienst. (Der Ortspfarrer amtet in Beigershain. Erdmannshain. 10 Uhr: Segegottesdienst. (Der Ortspfarrer amtet in Beigershain.

Vereinigte Lichtspielhäuser Leipzigs.

Astoria Windmühlenstr. 31. „Die Tochter des Reichens“ Drama in 4 Akten. „Groß Geld“ Lustspiel Universum. Hauptstr. 6. Drama Borten in dem Drama in 5 Akten „Die lebende Tote“. „Die weiße Maus“ Lustspiel in 3 Akten. Colosseum. Hauptstr. 12-13. „Die Tat des Anders“ Hochspannungsdrama aus dem großen Wäldern in 5 Akten. „Bestigte Mädchen“ Ein Lustspiel zum Lollachen in 3 Akten.

Spielplan der Leipziger Theater.

Neues Theater. Freitag 7 Uhr: „Toucheur“. Sonnabend 7 Uhr: „Algoletto“. Altes Theater. Freitag 7 1/2 Uhr: „Im letzten Jahr“. Sonnabend 7 1/2 Uhr: „Im dritten Jahr“. Neues Operetten-Theater. Freitag 7 1/2 Uhr: „Die Dollarprinzessin“. Sonnabend 7 1/2 Uhr: „Schwarzmalldädel“.

— Notizen: Robert Gög. — Druck und Verlag: Glog & Gule in Naunhof.

Werke von Adolf Schmidt-Volker.

1. Rhapsodien. Sechs Dichtungen mit musk. Begleitungen. 2. Mann und Weib. Drei Einakter. 3. Das alte Vieb. Ein Spiel in drei Akten.

Verlag Rainer Wunderlich, Leipzig, Windmühlenstr. 49.

Ortsverein Naunhof (H. S. P. D.)

Sonnabend, den 20. ds. MtS. findet Mitglieder-Versammlung abends 8 Uhr im „Gasthof zum goldenen Stern“ Naunhof statt.

- Tages-Ordnung:
- Bericht von der Arbeiterrats-Konferenz in Freiberg vom 7. 9. (Berichtshaltender Genosse Thiemann).
 - Bericht über örtliche Verhältnisse.
 - Vereinsangelegenheiten.
- Einen zahlreichen Besuch der Genossen und Genossinnen erwartet
- Der Vorstand.
W. König, Vorsitzender.

Fr. Petruschke, Waldstr. 48!

empfiehlt ihre Annahmestelle der Wasch- und Plättanstalt M. Reinhardt in Leisnig zum

Plätten feiner Herrenwäsche

der geehrten Bewohnerschaft von Naunhof geneigter Beachtung.

Spezialität: Gardinenwäscherei und -Färberei.

| | |
|----------------------------------|------------------------------|
| Kanin-, Ziegen-, Schaf- und alle | kauft zu höchstem Tagespreis |
|----------------------------------|------------------------------|

Rüdiger
Waldstr. 42

anderen rohen Häute und Felle

Tomaten, rot und gelb Röhren

Beiftraut
Blumentohl
Rotkraut
Spinat
Zwiebeln
Karfen
Rettigbirnen
Tafelbirnen
Käpfel
Neue Bollheringe
alles nur beste Ware empfiehlt

Emil Lindner
Gartenstraße 19.

Bistitenkarten
empfiehlt
Buchdruckerei Glog & Gule.

Für Villenhaushalt nach Magdeburg (2 Personen) wird junges Mädchen aus guter Familie, welches schon in Stellung war, bei hohem Lohn gesucht. Näheres Naunhof, Breitestraße 51.

Ring
mit 2 blauen Steinen u. Perle beim Händewaschen im Hotel „Stadt Leipzig“ liegen gelassen. Finder wird bez. gebeten, ihn geg. hohe Belohn. im Hotel abzugeben, da lehrer Andenken aus Afrika.

Lichtspiele

im alten Saale des Gasthauses zum Goldenen Stern Naunhof.

Sonnabend u. Sonntag.

Die beliebte Filmschauspielerin Hella Moja in dem prächtigen Filmroman in 4 Akten

Vorden Torendes Lebens.

Hella Moja als Vera Wandowska.

„Harrys Glücksschirm“

aus der Lambert-Paulsen-Serie.
Lustspiel in 2 Akten.
In der Hauptrolle: Harry-Lambert-Paulsen.

Anfang punkt 7 Uhr.

Arbeiter-Radsfahrer-Verein „Frisch Auf“.

Diesen Sonnabend, den 20. September

„Familien-Ausflug mit Musik“

nach Gasthof Erdmannshain.

Abmarsch punkt 7 Uhr von „Herberge zur Heimat“.

Um recht zahlreiche Beteiligung der geehrten Mitglieder nebst Angehörigen bitten
D. G.

Sie kaufen preiswert und gut

Pa. Blaudruckschürzen gestreift u. gemustert
Frauenhemden aus Nessel und Hemdentuch
Bettuchleinen Bauernleinen
ht. Leinen-Taschentücher
Turnschuhe Gardinen

Reelle Ware!

bei Herm. Reifegerste, Naunhof.

Als zeitgemäßen ernststen Lesestoff empfehlen wir unseren

Buch-Roman.



In den neu hergerichteten Räumen der Goldenen Kugel

Diesen Sonnabend, 20. September 8 Uhr

7. Vortrags- und Gesellschaftsabend

(Begr. v. Woldemar Sacks)

- Schriftsteller Ad. Schmidt-Volker rezitiert und liest aus eigenen Werken.
- Zwangloses geselliges Beisammensein.
- Menuett v. Boccherini, Slavische Tänze v. Dvorak u. A., ausgeführt von Frl. Charlotte Brumme und Max Starke

Solo-tänzer vom Leipziger Stadt-Theater

Näheres s. im lokalen Teil

Bestellungen auf reservierte Tische mit Angabe der Personenzahl werden nur bis Sonnabend 12 Uhr angenommen.

Telephon Nr. 136.

Landwäscherei u. Plättanstalt „Edelweiss“

Filliale: Naunhof, Gartenstr. 5 am Markt.

bringt sich in empfehlende Erinnerung für Annahme feiner Herrenwäsche, sowie ganzer Familienwäsche, Kleider, Blusen usw.

Spezialität: Cremon u. Spannen v. Gardinen wie neu

Schonendste Behandlung der Wäsche!

Große Rasenbleiche! Sonntiger Trockenplatz!

Tafel- u. Fallobstverkauf in der Oberförsterei.

2 guterhaltene Kaninchenställe mit Kaninchen umzugshaber sofort zu verkaufen.
Gartenstrasse 31.

Sonnabend, 20. Sept. 1919
Abendausflug nach Klinga. Abmarsch 7 Uhr vom Vereinslokal. Um vollständige Beteiligung bitten
Der Vorstand.

Äpfel 50. 60 Pf. Butter, Ruskat. u. Rettigbirnen 30 Pf. Schneider, Badergasse 2.

R

für die Be
Fuchshai

Erzählt wde
Anzeigenpreis

Nr. 113

Wö
In der Woch
für Verlorungs
Speisel ist dort
frischhalten angen
den Warenbesore
Den Gemein
zu bestimmen.
Grimma,
Der B

Freitag umb
kommen
160 gr at
(Ander 80 g) zur
Der Preis ist
80 g 64 Pfg.
Grimma,
Der Bezi

Beliefe
für Kranke, Schw

in der Zeit vom
Sorte besteht nicht
einem von der Be
einen Bestellab
Apotheken liefern
Die Abgabe
Grimma,
Der Bezi

Spei
Die Verbr
stelle des Konjum
des Konjum-Ver
oller 2 Monate
und November
folgen. Die Hän
seltharte mit ihre
Naunhof

Der Bürger
S. D.: Bey

Anmeldeung
bestimm
Die Anmel
15. September
nicht gesehen

Im Meldeamt
Naunhof

Der Bürger
S. D.: Bey

Abge
Auf die
Nr. 551 bis 718
bei Herrn Sch
holz abgegeben.
Naunhof,
Der Bürger
S. D.: Bey

Ausfü
Es wird da
sonstige Auftrag
durch nicht sel
oder Ausbesserun
Klempner, Doch
die Verantwortun
und Sicherheit d
haben, sondern
(Eigenaufhänne